

(12)

## Patentschrift

(21) Anmeldenummer: A 305/2015  
(22) Anmeldetag: 15.05.2015  
(45) Veröffentlicht am: 15.09.2016

(51) Int. Cl.: **A43B 3/16** (2006.01)  
**A43B 7/38** (2006.01)  
**A43B 13/36** (2006.01)  
**A43C 15/09** (2006.01)

(30) Priorität:  
28.04.2015 DE 102015005441.4 beansprucht.

(56) Entgegenhaltungen:  
WO 9612529 A1  
US 5907913 A  
EP 0768077 A1

(73) Patentinhaber:  
Thomas Hermann Dipl.Ing.  
26871 Papenburg (DE)

(72) Erfinder:  
Thomas Hermann Dipl.Ing.  
26871 Papenburg (DE)

### (54) Zusätzliche Stufe

(57) Zusätzliche Stufe zum Erleichtern des Gehens nach der Treppe, wobei die zusätzliche Stufe in Form von einer zu bugsierenden Fussstütze geschaffen ist, die auf dem Schuh entweder nur des rechten oder nur des linken Beines jenes Trägers befestigt ist, der nach der Treppe geht.

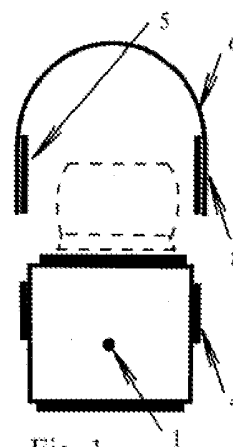


Fig. 1

## Beschreibung

**[0001]** Die Erfindung betrifft eine zusätzliche Stufe mit den Merkmalen des Oberbegriffes des Anspruchs 1.

**[0002]** Aus der <http://www.rondtb.msk.ru/know-how/movement.htm> sind zusätzliche Stufen bekannt, die auf die Stufen von Treppen untergebracht werden, um das Gehen nach der Treppe für jene Menschen zu erleichtern, welche die begrenzten Möglichkeiten beim Gehen nach der Treppe haben. Solche Stufen werden aus dem festen Material in Form von den rechteckigen Schachteln hergestellt, dabei die Höhe solcher Schachteln ungefähr die Hälfte der Höhe der Treppenstufe beträgt. Der Nachteil von solchen zusätzlichen Stufen besteht darin, dass, erstens, es unmöglich ist, sie allorts zu platzieren, nämlich, auf jede Stufe jeder Treppe jedes Gebäudes, zweitens, sie zusätzliche Schwierigkeiten beim Gehen nach der Treppe für jene Menschen schaffen, die keine begrenzte Möglichkeiten beim Gehen nach der Treppe haben. Zudem stören die zusätzlichen Stufen das Reinigen von Treppen.

**[0003]** Weiters werden mobile Vorrichtungen dieser Art in der WO 96 12 52 9 A1, der US 59 07 913 A und der EP 07 68 077 A1 gezeigt. Diese weisen jedoch nur eine begrenzte Möglichkeit zur Anbringung von abnehmbaren Rutschsicherungselementen auf.

**[0004]** Die Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine zusätzliche Stufe zu schaffen, die diese Nachteile vermeidet.

**[0005]** Die gestellte Aufgabe wird durch die Merkmale des Kennzeichens des Anspruchs 1 gelöst. Zusätzlich wird angegeben, dass zu diesem Zweck:

- der Körper der zu bugsierenden Fussstuetze eine steife Konstruktion mit Zell- oder Wabenstrukturen aufweist,
- mindestens eine Seite des Körpers mindestens eine lösbare Haftfläche mit einem Element des Klettverschlusses hat,
- mindestens eine elastische Lasche zum Auflegen auf die Schuhe des Trägers vorherbestimmt ist,
- mindestens ein Ende der elastischen Lasche mindestens eine lösbare Haftfläche mit einem Element des Klettverschlusses hat,
- durch das Anpressen der Elemente von lösbaeren Haftflächen des Körpers und der elastischen Lasche zueinander ein Klettverschluss entsteht,
- die Breite und die Länge des Körpers eine trittsichere Beschaffenheit des Trägers bei seinem Gehen nach der Treppe gewährleisten,
- mindestens eine horizontale Oberfläche des Körpers ein abnehmbares Rutschsicherungselement aufweist, mittels dem eine Rutschsicherheit des Körpers gewährleistet ist,
- dabei das abnehmbare Rutschsicherungselement eine bestimmte Dicke aufweist, so dass die Höhe des Körpers gemeinsam mit der Dicke des zumindest einen abnehmbaren Rutschsicherungselements ungefähr die Hälfte der Höhe der Treppenstufe beträgt.

**[0006]** Die Erfindung wird nachfolgend anhand eines in der Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispiels näher erläutert.

**[0007]** Die in der Zeichnung dargestellte zu bugsierende Fussstuetze besteht aus einem Körper 1, der eine steife Konstruktion mit den Zell- oder Wabenstrukturen 2 aufweist, wobei auf beiden Seiten 3 des Körpers 1 die Elemente 4 des Klettverschlusses befestigt sind, die für das Zusammenpressen mit den entsprechenden Elementen 5 des Klettverschlusses der elastischen Lasche 6 vorherbestimmt sind. Die Breite und die Länge des Körpers 1 gewährleisten eine trittsichere Beschaffenheit des Trägers bei seinem Gehen nach der Treppe, während die zu bugsierende Fussstuetze an seine Schuhe befestigt ist. Auf beiden horizontalen Oberflächen des Körpers 1 sind abnehmbare Rutschsicherungselemente 7 befestigt, um die Rutschsicherheit der zu bugsierenden Fussstuetze bei ihrer Platzieren auf die Treppenstufe zu gewährleisten, wobei die Höhe des Körpers 1 gemeinsam mit der Dicke der abnehmbaren Rutschsicherungselemente 7 ungefähr die Hälfte der Höhe der Treppenstufe beträgt.

**[0008]** Beide Enden 8 der Lasche 6, die aus einem elastischen Material besteht, weisen die Elemente 5 des Klettverschlusses auf, die für das Zusammenpressen mit den entsprechenden Elementen 4 des Klettverschlusses des Körpers 1 vorherbestimmt sind.

**[0009]** Beim Zusammenpressen der Elemente 4 des Körpers 1 und der entsprechenden Elemente 5 der elastischen Lasche 6 kann man die zu bugsierende Fussstuetze auf die Schuhe von beliebigen Größen befestigen, da bei solchem Klettverschluss die elastische Lasche 6 ohne Probleme an die Schuhe von beliebigen Größen angepasst werden kann.

**[0010]** Ein besonderer Vorteil der beschriebenen zu bugsierenden Fussstuetze besteht darin, dass diese auf beliebige Stufe von beliebiger Treppe von beliebigem Gebäude provisorisch platziert werden kann, ohne zusätzliche Schwierigkeiten durch solches Platzieren für jene Menschen zu schaffen, welche keine begrenzten Möglichkeiten beim Gehen nach der Treppe haben. Zudem stört die zu bugsierende Fussstuetze das Reinigen der Treppen nicht.

#### BEZUGSZEICHENLISTE:

1. Körper
2. Zell- oder Wabenstrukturen
3. Seite des Körpers
4. Element des Klettverschlusses des Körpers
5. Element des Klettverschlusses der elastischen Lasche
6. elastische Lasche
7. abnehmbares Rutschsicherungselement
8. Ende der elastischen Lasche

## Patentanspruch

1. Zusätzliche Stufe zum Erleichtern des Gehens nach der Treppe, wobei die zusätzliche Stufe in Form von einer zu bugsierenden Fussstuetze geschaffen ist, die auf dem Schuh entweder nur des rechten oder nur des linken Beines jenes Trägers befestigt ist, der nach der Treppe geht, wobei zu diesem Zweck:
  - der Körper (1) der zu bugsierenden Fussstuetze eine steife Konstruktion mit Zell- oder Wabenstrukturen (2) aufweist,
  - mindestens eine Seite (3) des Körpers (1) mindestens eine lösbare Haftfläche mit einem Element (4) des Klettverschlusses hat,
  - mindestens eine elastische Lasche (6) zum Auflegen auf die Schuhe des Trägers vorherbestimmt ist,
  - mindestens ein Ende (8) der elastischen Lasche (6) mindestens eine lösbare Haftfläche mit einem Element (5) des Klettverschlusses hat,
  - durch das Anpressen der Elemente (4,5) zueinander ein Klettverschluss entsteht,
  - die Breite und die Länge des Körpers (1) eine trittsichere Beschaffenheit des Trägers bei seinem Gehen nach der Treppe gewährleisten,
  - mindestens eine horizontale Oberfläche des Körpers (1) ein Rutschsicherungselement (7) aufweist, mittels der eine Rutschsicherheit des Körpers (1) gewährleistet ist,
  - das Rutschsicherungselement (7) eine bestimmte Dicke aufweist, so dass die Höhe des Körpers (1) gemeinsam mit der Dicke des Rutschsicherungselementes (7) ungefähr die Hälfte der Höhe der Treppstufe beträgt, **dadurch gekennzeichnet**, dass das Rutschsicherungselement (7) abnehmbar an einem an dem Körper (1) angeordneten Klettverschluss befestigbar ist.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

